

Elektro-Unternehmen heißt den neuen Lehrling willkommen

Von Cindy Mutschler

Willkommenstradition im Steakhaus „Dom“ soll den Einstieg ins Berufsleben erleichtern.

PRENZLAU. „Solche Azubis wünschen wir uns dauerhaft“, sagte Geschäftsführerin Aline Gottschalk beim traditionellen Abendessen, zu dem der Familienbetrieb Elektro-Gottschalk die neuen Lehrlinge zusammen mit deren Eltern zum Ausbildungsbeginn eingeladen hatte. In diesem Jahr stellte die Elektrofirma nur Erik Böttcher ein, alle anderen eingereichten Bewerbungen hätten die Verantwortlichen nicht überzeugen können, so die Chefin. „Erik ist ein Musterbeispiel. Wir waren bereits von seiner Bewerbung für das Schülerbetriebspraktikum begeistert. Er war super vorbereitet und hatte alle Zeugnisse in Klarsichtfolien zusammen in einer Mappe dabei. Seine Eigeninitiative hat uns beeindruckt“, sagte die Ausbildungsverantwortliche Arlett



Die Geschäftsführer Ronny und Aline Gottschalk (links) mit allen Azubis und der Ausbildungsverantwortlichen Arlett Imm (rechts)

FOTO: CINDY MUTSCHLER

Imm. Auch Geschäftsführer Ronny Gottschalk erwähnte in seiner Begrüßungsrede die Zuverlässigkeit und das Inte-

resse, welches der Jugendliche in den Schülerpraktika in Klasse 9 und 10 zeigte. Auch die Mitarbeiter, mit denen er

zusammenarbeitete, lobten sein Engagement.

Aus diesen Gründe wurde dem 17-jährigen bereits

nach Beendigung des zweiten Praktikums ein Ausbildungsvertrag zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

angeboten. Arlett Imm erinnert sich an die Reaktion des jungen Mannes: „Es war toll zu sehen, wie sehr sich Erik darüber gefreut hat. Zu unserem Glück hat er das Angebot angenommen“.

Während der gesamten Lehrzeit steht sie als Ansprechpartnerin den Auszubildenden bei Sorgen und Problemen zur Seite. Sie ist die Verbindung zwischen den jungen Leuten, der Berufsschule und der Geschäftsleitung. Das bestätigen auch die anderen Azubis, die den „Neuen“ mit den Worten: „Du hast dir einen richtig guten Ausbildungsbetrieb ausgesucht“ begrüßten.

„Unser Unternehmen lebt davon, dass wir junge Leute ausbilden können, die dann als Facharbeiter weiterhin in unserer Firma bleiben, wir freuen uns auf eine gemeinsame, lange und vertrauensvolle Zusammenarbeit“, sagte Ronny Gottschalk und begrüßte Judy Rapsch, Marlon Anders und Leon Kornweih zum erfolgreichen Abschluss.